



Beschlussauszug

aus der
Sitzung des Umweltausschusses
vom **23.11.2020**

Top 7 **Fraktionsantrag der CDU-Fraktion: Integrierte Stadtentwicklung | Entwicklung der Innenstadt**

Beratungsverlauf:

Herr Jochens trägt den Fraktionsantrag der CDU vor.

Herr Werner gibt zu bedenken, dass durch die Einbeziehung des Erläuterungsberichtes zur Ortskernentwicklung der AC Planergruppe mitunter zu viele Parameter bereits festgelegt werden könnten. Zudem verweist er auf einen Entwurf, den die FDP-Fraktion bereits vor einiger Zeit für die Entwicklung des Ortskernes erstellt hatte. **(siehe Anlage)**

Frau Dr. Dohrn begrüßt die Idee eines Wettbewerbes, um so den Ortskern attraktiv gestalten zu können. Zudem hält sie einen zusätzlichen Input neben den Aussagen der AC Planergruppe für sinnvoll. Die Planungen für den Ortskern sollen für die nächsten 50 - 70 Jahre sein und nicht nur die Bedürfnisse der Tornescher Bürger*innen, sondern auch jenen der Neuhinzuziehenden dienen.

Herr Goetze ergänzt, dass der Antrag auch verwaltungsseitig begrüßt wird und sich die Frage stellt wie ein entsprechendes Verfahren ablaufen könne. Eine Idee wäre bspw. als erster Aufschlag die Konzeptvorstellung durch die AC Planergruppe. Zudem weist er daraufhin, dass entsprechende Maßnahmen auch vom Land mit bis zu 75 % gefördert werden könnten.

Frau Sydow-Graen fügt hinzu, dass auch die Fraktion Grünen dem Antrag zustimmen werde. Sie macht aber deutlich, dass eine Bürgerbeteiligung von Beginn des Verfahrens an notwendig ist.

Frau Kählert führt weiter aus, dass Gemeinden aus dem Kreis (z.B. Schenefeld) bereits Erfahrungen bei der Erstellung von Ortsentwicklungskonzepten unter Einbeziehung der Bürger haben.

Frau Plautz spricht sich ebenfalls für den Antrag aus, sieht aber eine Notwendigkeit einer gleichzeitigen Umplanung der großen Kreuzung, um die Aufenthaltsqualitäten im Ortskern zu erhöhen.

Herr Meyer-Hildebrand fügt an, dass ebenso eine Verkehrsplanung notwendig ist, um hierdurch weitere Qualitäten für den Ortskern zu erzielen.

Herr Rieck unterstreicht, dass das Konzept der AB Planergruppe als gute Grundlage für eine Bürgerbeteiligung dienen kann, auf der aufgebaut werden kann.

Herr Goetze verdeutlicht, dass ein integriertes Stadtentwicklungskonzept mehr beinhaltet als die Grundlage der AC Planergruppe. Hierbei werden neben städtebaulichen bspw. soziale, kulturelle oder ökologische Belange ebenfalls betrachtet. Er schlägt eine fachliche Begleitung des Prozes-

ses vor. Zum einen kennen sich entsprechende Büros in diesen Prozessen sehr gut aus und würden zum anderen ein höheres Maß an Neutralität vorweisen.

Herr Jochens fasst zusammen, dass es in einem Schritt darum gehen soll, die Thematik der Ortskernentwicklung auf den Weg zu bringen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten bis zum nächsten Umweltausschuss Möglichkeiten zur Umsetzung für die Ortskernentwicklung aufzuzeigen.